

Juni 2021

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Constantin Rohrbach

Volkswirtschaft und Finanzen
constantin.rohrbach@bga.de

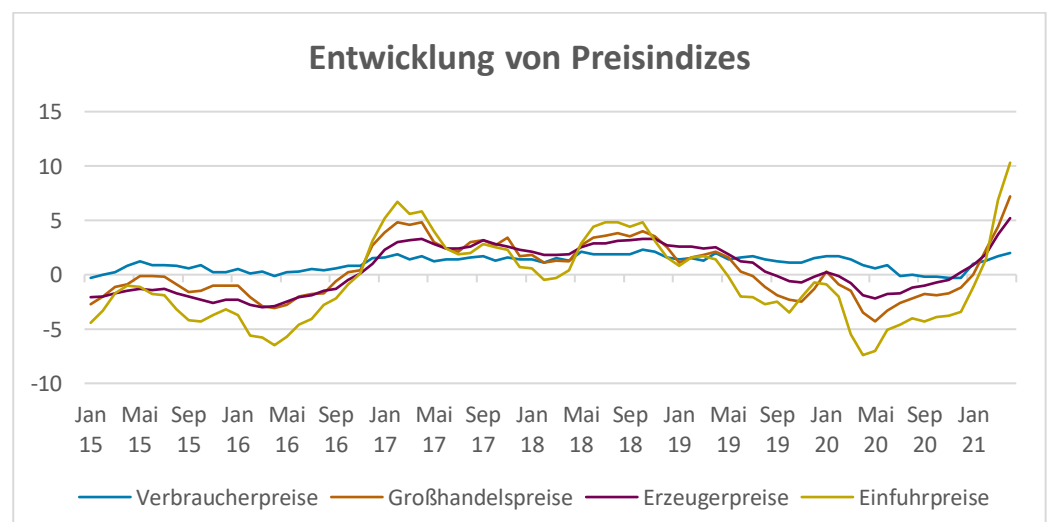
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** zogen zum Ende des ersten Quartals 2021 wieder kräftig an. Nach teilweise heftig rückläufigen Umsätzen zu Beginn des Jahres stiegen die Umsätze im Großhandel im März 2021 nominal um 9,8 Prozent und real um 6,1 Prozent. Die Entwicklung der Umsätze weist auf eine wirtschaftliche Erholung hin. Der BGA geht von einer weiter aufwärtsgerichteten Tendenz im Jahresverlauf aus. Allerdings ist die Corona-Krise noch nicht überwunden. Auch wenn in einzelnen Zweigen des Großhandels die Nachfrage deutlich anzieht, sehen sich einige Branchen immer noch mit den Folgen der Krise und den damit verbundenen Schließungsmaßnahmen konfrontiert.

Im **Produktionsverbindungshandel** spiegelt sich diese Entwicklung. Zum Jahresauftakt waren erhebliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Im März 2021 zogen die Umsätze jedoch wieder stark an. Dabei lagen die Umsatzzuwächse nominal bei 8,9 Prozent und real bei 3,1 Prozent. Besonders positiv war die Entwicklung im Handel mit Ausrüstungen und Maschinen. Im März stiegen dort die Umsätze um nominal 12,9 Prozent und real um 11,3 Prozent. Auch der **Konsumgütergroßhandel** entwickelt sich im März wieder aussichtsreicher. Dieser Wirtschaftszweig verzeichnete Zuwächse nominal von 10,8 Prozent und real von 9,6 Prozent. Hervorzuheben ist dabei die kräftige Entwicklung der Umsätze mit Ge- und Verbrauchsgütern. Im März 2021 zogen diese nominal um 15,7 Prozent und real um 14,0 Prozent an.

Die Signale einer wirtschaftlichen Erholung mehren sich. Die Entwicklung der Preisindizes unterstreicht diese Einschätzung. Im Zuge weltweiter Erholung und der Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus zieht die Nachfrage wieder an. Viele Unternehmen kommen bei der Auffüllung ihrer Läger nicht mehr nach. Die Folge sind spürbare Preiseffekte. Waren während der Hochphase der Corona-Krise die Preise rückläufig – insbesondere infolge rückläufiger Einfuhr- und Erzeugerpreise, aber auch infolge der temporären Absenkung der Umsatzsteuersätze in der zweiten Jahreshälfte 2020 -, scheint sich die Entwicklung nun zu drehen. Einfuhr- und Erzeugerpreise ziehen wieder an. Ursächlich ist die steigende Nachfrage, insbesondere nach Rohstoffen und Energie. Der BGA geht davon aus, dass sich im Zuge der Verstetigung und an Breite gewinnenden Erholung die deutlichen Preissteigerungen wieder zurückbilden. Überschießende Preissteigerungen infolge von Hamsterkäufen werden bei Anpassungen von Produktion und Lagerhaltung von vorübergehender Natur sein, so dass erwartet werden kann, dass sich die Verbraucherpreise wieder im Rahmen der EZB-Zielmarke von bis zu 2 Prozent einpendeln werden.

Grafik des Monats



Quelle: ifo-Konjunkturperspektive; Grafik: BGA

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2018	2019	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
Umsatz nominal	3,6	1,7	-6,0	-1,2	2,9	0,4	-8,2	-1,6	9,8
Umsatz real	1,1	1,9	-2,5	1,1	4,7	-1,2	-7,7	-2,9	6,1

Produktionsverbindungshandel ¹	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
nominal	-0,2	-3,1	-9,9	-4,7	1,6	-0,8	-10,3	-2,5	8,9
Landwirtschaftl. Grundstoffe	4,7	0,2	-2,0	-4,7	-3,1	-6,4	-19,2	-9,0	5,0
Maschinen und Ausrüstungen	1,7	-2,4	-10,3	-3,4	6,1	3,3	-6,7	1,6	12,9
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	0,2	5,8	-0,2	8,4	10,4	4,3	0,8	6,2	6,1
Sonstiger Großhandel	-1,5	-6,3	-13,8	-8,7	-2,2	-3,0	-14,1	-5,6	9,1
Real	0,8	1,6	-3,1	0,2	5,7	-3,1	-8,8	-4,3	3,1
Landwirtschaftl. Grundstoffe	0,1	1,9	0,8	-2,4	1,6	-6,9	-13,8	-8,8	-0,6
Maschinen und Ausrüstungen	0,0	-3,5	-11,5	-4,4	5,3	1,9	-7,6	0,3	11,3
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	5,0	11,0	4,5	13,3	14,4	8,5	4,7	10,3	10,5
Sonstiger Großhandel	-0,2	-0,1	-3,5	-2,1	2,7	-8,5	-14,3	-10,5	-1,9

Konsumgütergroßhandel ¹	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
nominal	3,7	2,7	-1,2	2,8	4,0	1,8	-6,1	-0,6	10,8
Lebensmittel und Getränke	2,4	1,6	-1,0	2,0	0,2	-1,2	-7,9	-3,2	6,4
Ge- und Verbrauchsgüter	5,0	3,7	-1,6	4,3	7,1	4,4	-4,3	1,3	15,7
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2,9	1,9	-0,3	-0,8	4,0	0,6	-7,0	-0,4	7,3
real	2,9	2,0	-2,0	2,0	3,4	0,9	-6,4	-1,4	9,6
Lebensmittel und Getränke	1,1	0,5	-2,1	0,8	-0,6	-1,3	-7,9	-3,0	6,2
Ge- und Verbrauchsgüter	4,5	3,4	-2,2	3,9	6,5	3,2	-5,0	0,1	14,0
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2,2	1,7	-0,3	-1,4	3,1	-1,8	-8,3	-2,6	3,8

Beschäftigung	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Jan.	Feb.	März
insgesamt (in Tsd.) ²	1.970	1.956	1.951	1.953	1.956	1.940	1.945	1.926	1.947
Veränderung in % ¹	1,4	-0,7	-0,7	-1,1	-1,0	-1,4	-1,0	-2,1	-1,0

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni
Großhandel, Gesamtindex	3,1	-10,3	-3,3	-1,3	-11,0	8,6	-0,4	8,5	17,8
Geschäftslage	18,3	4,0	7,4	13,6	-5,3	18,2	9,5	14,8	30,4

Geschäftserwartungen	-13,3	-23,5	-13,4	-15,0	-16,5	-0,5	-9,7	2,3	5,9
----------------------	-------	-------	-------	-------	-------	------	------	-----	-----

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Produzierendes Gewerbe insg.	-3,6	-8,4	-18,1	-8,4	-2,0	-2,1	-6,7	4,6	26,6
Industrieproduktion	-4,5	-10,6	-22,4	-10,2	-3,1	-1,8	-6,7	5,5	34,4
Vorleistungsgüter	-4,0	-6,7	-16,5	-7,5	1,5	2,3	-1,6	6,9	24,8
Investitionsgüter	-4,8	-15,8	-31,0	-15,4	-6,6	-4,3	-10,4	6,1	61,0
Konsumgüter	-4,8	-5,0	-10,0	-1,5	-4,0	-4,6	-8,3	1,1	7,8
Bauhauptgewerbe	6,3	4,3	3,9	3,3	2,7	-2,3	-7,8	9,0	-3,0
Energie	-7,0	-7,1	-12,8	-4,8	-2,9	-1,6	-5,5	1,6	19,3
(volumen)¹	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Industrie	-5,1	-7,3	-25,7	-3,6	4,8	13,0	6,5	31,0	83,3
Inland	-5,6	-6,1	-17,4	-4,1	4,9	12,5	6,2	30,0	67,3
Ausland	-4,7	-8,1	-31,4	-3,2	4,8	13,4	6,9	31,6	95,7
Vorleistungsgüterproduktion	-7,1	-5,3	-22,8	-4,5	8,0	13,7	10,4	23,0	64,0
Inland	-8,7	-4,9	-22,4	-3,7	10,9	14,8	12,0	25,6	58,6
Ausland	-5,5	-5,6	-23,3	-5,2	5,2	12,6	8,9	20,5	69,3
Investitionsgüterproduktion	-4,1	-9,3	-29,7	-3,2	3,2	14,7	5,5	40,6	112,8
Inland	-3,4	-7,7	-15,0	-4,7	0,9	13,4	2,9	40,1	85,9
Ausland	-4,4	-10,3	-38,1	-2,4	4,4	15,4	7,0	41,0	130,6
Konsumgüterproduktion	-2,7	-0,8	-7,8	-0,9	2,7	2,5	-2,3	8,7	26,2
Inland	-1,7	-2,2	-6,5	-1,8	-1,8	-1,9	-3,5	0,7	26,4
Ausland	-3,1	0,2	-8,7	-0,3	6,0	5,5	-1,5	14,4	26,3

Ifo-Geschäftsklima-Index	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni
Gesamtindex	94,6	89,3	92,0	81,9	93,2	99,2	96,7	99,2	101,8
Geschäftslage	100,9	88,7	87,2	90,6	90,9	96,5	94,3	95,7	99,6
Geschäftserwartungen	93,5	90,0	97,0	93,3	95,6	102,0	99,2	102,9	104,0

ZEW-Konjunkturerwartungen	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni
Erwartungen Deutschland	-13,1	44,7	69,4	66,5	69,9	78,3	70,7	84,4	79,8
Lage Deutschland	-2,4	-63,6	-76,1	-65,9	-64,9	-32,7	-48,8	-40,1	-9,1
Erwartungen Eurozone	-13,1	37,1	65,8	43,8	67,3	77,2	66,3	84,0	81,3
Lage Eurozone	-10,8	-69,6	-86,5	-76,1	-74,4	-47,1	-65,5	-51,4	-24,4

GfK-Konsumklima	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	April	Mai	Juni
Konsumklima ⁴	10,1	-2,9	-3,8	-3,9	-11,9	-7,2	-6,1	-8,6	-6,9
Konjunkturerwartung	-0,7	1,1	15,5	3,8	9,0	35,6	7,3	41,1	58,4
Einkommenserwartung	50,2	13,4	15,8	6,0	8,6	21,0	9,3	19,5	34,1
Anschaff.- & Konsumneig.	51,9	32,5	41,5	34,7	6,6	13,6	17,3	10,0	13,4

Arbeitsmarkt ²	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Arbeitslose (in 1000)	2.267	2.693	2.770	2.904	2.722	2.877	2.827	2.771	2.687
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	45.096	44.510	44.566	44.598	44.694	44.291	44.299	44.408	.
Sozialversicherungspflichtige	33.542	33.568	33.413	33.510	33.814	33.554	33.633	.	.

Außenhandel	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	Feb.	März	April
Ausfuhr in Mrd.	1.328	1.205	252,0	303,3	324,6	333,0	107,9	126,7	111,8
Ausfuhr Entwicklung ¹	0,8	-9,3	-23,4	-8,3	-2,0	2,5	-1,2	16,3	47,7
Einfuhr in Mrd.	1.103	1.026	226,1	251,6	273,8	280,4	89,7	106,5	96,3
Einfuhr Entwicklung ¹	1,3	-7,1	-17,8	-7,4	-0,8	2,6	0,9	16,2	33,2

Preisniveau	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
Verbraucherpreise ¹	1,4	0,5	0,8	-0,1	-0,3	1,4	1,7	2,0	2,5
Großhandelspreise ¹	-0,1	-2,1	-3,7	-2,2	-1,6	2,2	4,4	7,2	9,7
Einfuhrpreise ¹	-1,1	-4,4	-6,5	-4,3	-0,1	2,4	6,9	10,3	.
Ausfuhrpreise ¹	0,5	-0,7	-1,1	-1,1	-0,3	1,0	2,2	3,3	.
Erzeugerpreise ¹	1,1	-1,0	-2,0	-1,3	-0,3	2,1	3,7	5,2	7,2
Energierohstoffe ⁶	-10,4	-33,1	-49,1	-32,6	-27,7	19,0	78,0	122,9	114,2
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	1,9	3,3	-4,9	3,4	13,5	33,1	43,1	53,0	65,5
Brent-Rohölpreise ⁷	64,4	41,0	29,3	43,0	44,3	60,8	65,4	64,8	68,5

Wechselkurs Euro	2019	2020	2020			2021			
	Ges.	Ges.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
EUR / USD	1,12	1,14	1,10	1,17	1,19	1,21	1,19	1,20	1,21
EUR / YEN	122,1	121,8	118,3	124,1	124,6	127,7	129,4	130,5	132,6
EUR / Außenwert ⁸	-2,5	-1,0	0,6

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2019 ⁹	in % 2020 ⁹	2020			2021			
			2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	März	April	Mai
DAX	1,8	3,5	27,3	3,5	7,1	8,0	7,5	0,5	1,5
Dow-Jones 30 Ind.	1,7	7,2	20,6	6,1	9,5	7,7	6,2	2,5	1,8
Nasdaq Com.	1,9	43,6	32,4	15,1	14,1	2,2	-1,2	4,1	-2,0
Nikkei 225	2,1	16,0	19,3	3,8	17,8	5,8	-0,8	-2,1	0,4

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima Indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, *Prognose.